

Brugg, 24. Juni 2010

Medienmitteilung

Psychiatrische Dienste 2009: Auslastung weiterhin an Kapazitätsgrenze

In den Zahlen 2009 der Psychiatrischen Dienste Aargau AG ist der anhaltend steigende Bedarf nach medizinischen Behandlungen deutlich erkennbar. Die PDAG schreiben mit CHF 0.5 Mio. Ertragsüberschuss trotz schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen ein positives Jahresergebnis.

CHF 109.3 Mio. Betriebsertrag weisen die Psychiatrischen Dienste Aargau im Geschäftsbericht 2009 aus. Die markante Umsatzsteigerung von 19% im Vorjahresvergleich ist auf eine Zunahme der Leistungsmengen in allen Versorgungsstrukturen und die Einführung des Mietermodells für die Immobiliennutzung zurückzuführen. Mit CHF 73.9 Mio. sind die Personalaufwände weiterhin mit Abstand die grösste Aufwandposition. Dank ausserordentlichen Erträgen schreiben die PDAG mit einem Unternehmensergebnis von CHF 449'813 auch im Jahr 2009 schwarze Zahlen. Der Kanton Aargau partizipiert mit einer Dividende von CHF 80'000 (Vorjahr: CHF 40'000). Der Rest des Jahresgewinns wird in Form von gesetzlichen und freien Reserven zur dringend notwendigen Stärkung des Eigenkapitals verwendet.

Psychiatrie: Auch 2009 steigende Leistungszahlen

Der Geschäftsbericht zeigt den erkannten Nachholbedarf in der Aargauer Psychiatrie auf: Insgesamt traten 2'358 Personen in die stationären Angebote (Klinik Königsfelden inkl. Jugendstation, Kinderstation Rüfenach) ein. In den Akutstationen stieg die Bettenauslastung nochmals leicht auf 98% an. Auf diesem Niveau kann die Aufnahmepflicht nicht langfristig sichergestellt werden. Die in der Unternehmensstrategie beschriebenen Massnahmen gehen diese Problematik an. Erfreulich ist die Reduktion der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer auf 27 Tage (Vorjahr 30 Tage). Im ambulanten Bereich weisen die PDAG 2009 total 10'098 Fälle aus. Für ambulante Leistungen

wurden rund 9.5 Mio. Taxpunkte verrechnet, das entspricht einer Zunahme von 13% gegenüber dem Vorjahr. Die 137'012 Pflgetage im stationären Bereich sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (- 0.5%) Bei den Tageskliniken (teilstationär), ist eine Zunahme von 9.9% auf 6'013 Pflgetage zu verzeichnen.

Am gefragtesten waren psychiatrische Behandlungen durch die PDAG im Bezirk Baden, gefolgt von Aarau, Lenzburg und Wohlen.

2009: Jahr der Weichenstellungen

Auch das Jahr 2009 stand voll im Zeichen der qualitativen und strukturellen Weiterentwicklung, welche konsequent auf der Basis der verabschiedeten Unternehmensstrategie erfolgt. Die Arbeiten für die Eröffnung der Triage-stelle, der dritten Tagesklinik, der Reduktion der Stationsgrösse auf 20 Betten und für die Sanierung der Liegenschaften in Königsfelden gingen plan-gemäss voran. Im 2009 konnten die PDAG auch drei neue Geschäftslei-tungsmitglieder begrüessen.

Geschäftsbericht: Simon Libsig schreibt zum Thema Nachwuchs

Am Spitaltag (Sept. 09) zeigten die PDAG rund 300 jungen Menschen span-nende Berufsmöglichkeiten in der Psychiatrie. Auch die PDAG spüren zu-nehmend die Herausforderung, gute Berufsleute zu rekrutieren. Aus diesem Grund ist der Geschäftsbericht 2009 dem Thema Nachwuchs gewidmet, auf verschiedenen Ebenen und interessanten Elementen wie einer Geschichte des Aargauer Slam-Poeten Simon Libsig. Der gedruckte Geschäftsbericht kann bezogen werden bei den Psychiatrischen Diensten Aargau. Die Online-Version findet sich unter www.pdag.ch.

Kontaktperson für Medienschaffende:

Christoph Ziörjen, CEO der PDAG

056 462 25 91

erreichbar am 24. Juni, 10-11:45 Uhr

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch Kranke aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, tagesstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle und können von somatischen Spitalern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung.

Zu den PDAG gehören

- die **Psychiatrische Klinik Königsfelden (PKF)**
- der **Externe Psychiatrische Dienst (EPD)** mit Tageskliniken in Aarau und Baden, Ambulatorien und Tageszentren in Aarau, Baden, Wohlen und Frick/Rheinfelden und zwei therapeutischen Wohngemeinschaften in Wettingen
- der **Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst (KJPD)** mit der Psychiatrischen Station für Jugendliche (Königsfelden), der Kinderstation Rufenach sowie Ambulatorien in Aarau, Baden, Wohlen und Rheinfelden

Für die PDAG arbeiten rund 950 Personen in über 40 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau.